

November 2025

Preisverleihung „Sterne des Sports“ in Silber

Baltic Dance e.V. aus Stralsund tanzt sich an die Spitze und gewinnt Landesfinale in MV



v.l.: Andreas Bluhm (Präsident des Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e.V.), Klaus-Peter David (Volksbank Vorpommern), André Grundmann, Jean Triebel, Amy Schmidt & Tayler Krohn vom Baltic Dance e.V. & Stefanie Drese (Ministerin für Soziales, Gesundheit und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern)

Quelle: Volksbank Vorpommern eG

Linstow. Der „Große Stern des Sports“ in Silber geht in diesem Jahr an den Baltic Dance e.V. Stefanie Drese, Ministerin für Soziales, Gesundheit und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern, LSB-Präsident Andreas Bluhm und Klaus-Peter David von der Volksbank Vorpommern zeichneten den Verein am Montagabend im Van der Valk Resort Linstow mit der begehrten Trophäe aus.

Baltic Dance e.V. konnte die Jury mit dem Projekt „**Baltic Motion**“ überzeugen und gewann als Landessieger den „Großen Stern des Sports“ in Silber sowie ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro. Mit seinem Projekt setzt sich der Baltic Dance e.V. dafür ein, dass Kinder und Jugendliche in der Region Spaß an Bewegung finden – unabhängig vom Geldbeutel oder bisherigen Sporterfahrungen. Der Verein bietet abwechslungsreiche Workshops, kreative Camps und spannende Events, die sich an den Trends der Urban Culture orientieren. Im Mittelpunkt stehen urbane Tanzstile wie Breaking und andere moderne Bewegungsformen, die nicht nur körperliche Fitness fördern, sondern auch Ausdruck, Kreativität und Gemeinschaft.

Das Projekt verfolgt einen niedrigschwälligen Ansatz: Mitmachen soll für alle möglich sein, auch wenn finanzielle Mittel fehlen. Baltic Motion schafft Räume, in denen Herkunft und Status keine Rolle spielen – stattdessen zählen Teamgeist, Respekt und die Freude an Bewegung. Ziel ist es, jungen Menschen neue Perspektiven zu eröffnen, Selbstvertrauen zu stärken und die Region durch eine aktive, kreative Jugendkultur zu bereichern.

Auszeichnungen für vorbildliche Vereinsarbeit

Der mit 1.500 Euro dotierte zweite Platz beim diesjährigen Wettbewerb ging an den **Turn- und Sportverein Malchin e.V.** mit seinem Projekt „Integrative Ballsportanlage“. Auf dem mit 1.000 Euro dotierten dritten Platz landete der **Gesundheitssport Lewitz e.V.** mit seinem Projekt „TaktVoll“. Den vierten Platz und 500 Euro sicherte sich die **DLRG Ortsgruppe Laage-Kronskamp e.V.** mit ihrem Projekt „Baderegeltraining für mehr Sicherheit am und im Wasser“.

Baltic Dance e.V. tritt am 26. Januar 2026 im Bundesfinale an

32 Vereine aus Mecklenburg-Vorpommern hatten in diesem Jahr bei Deutschlands größtem Vereinswettbewerb im Breitensport mitgemacht – vier davon schafften es bis ins Landesfinale. Initiiert durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und die Volksbanken Raiffeisenbanken wurden die „Sterne des Sports“ bereits zum 22. Mal vergeben. Auf drei Wettbewerbsebenen (Bronze, Silber und Gold) soll mit der Auszeichnung die soziale Bedeutung der Sportvereine für unsere Gesellschaft hervorgehoben werden.

Auf den Baltic Dance e.V. wartet nun das Finale in Berlin: Mit dem Sieg auf der Landesebene hat sich der Verein für das bundesweite Finale der „Sterne des Sports“ qualifiziert, das am 26. Januar 2026 in der Hauptstadt stattfinden wird. Hier wird der mit 10.000 Euro dotierte „Große Stern des Sports“ in Gold vergeben. Die Ehrung in der DZ BANK in Berlin wird von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier vorgenommen.

Kontakt:



Anne Holtz
Tel: (03831) 6161 2906
Anne.holtz@vbvorpommern.de